



Gründungsversammlung Füürsprütze-Zug, Hochfelden vom 21. April 1995

Füür - Sprütze - Zug Hochfelden

Willy Maag begrüsst die Anwesenden, insbesondere Rino Keller, Gemeindepräsident und Rolf Schmid als „Presseschreiber“ zur Gründungsversammlung im Restaurant Rosengarten, Hochfelden.

Traktanden

1. Begrüssung und Orientierung über die Vorgeschichte
2. Ergänzung des Versammlungsbüros (Stimmzähler, Protokollführer)
3. Statuten: Vorstellung des Entwurfs, Diskussion, Bereinigung der Vorlage, Verabschiedung
4. Feststellung, wer sich zu den Gründungsmitgliedern zählen will
5. Wahl des ersten Vorstandes
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge für 1995
7. Tätigkeitsprogramm
 - Umzugsbeteiligung am Feuerwehr-Fest in Höri vom Sonntag, 11. Juni 1995
 - Handdruckspritzen-Wettbewerb vom 18. Juni 1995
 - Inventar erstellen / Einrichtung des Lokals
8. Alte Feuerwehrgerätschaften / Orientierung
9. Verschiedenes

Die Traktandenliste, die alle erhalten haben, wird nicht geändert.

Punkt 1

Die alte Feuerwehrspritze von 1787 ist von einigen Feuerwehrleuten in ca. 1000 Frondienst-Stunden in der Zeit von 1988 bis 1990 restauriert worden. Die Kosten von Fr. 5000.– sind von der Gemeinde übernommen worden. Ziel des Füürsprütze-Zug's: die Erhaltung und Präsentation an Veranstaltungen der Handdruckspritze und des nostalgischen Materials. Aufgrund des Antrages von W. Maag und P. Maag hat die Gemeinde eine Vereinbarung zwischen der Politischen Gemeinde Hochfelden und dem Verein Füürsprütze-Zug Hochfelden ausgearbeitet. Die beiden Schreiben wurden von W. Maag vorgelesen.

Zu Punkt 7 der Vereinbarung kann sich W. Maag nicht ganz einverstanden erklären. R. Keller führt aus, dass damit einer unnötigen Abnützungerscheinung des Materials infolge zu vieler Veranstaltungen vorgebeugt werden soll.

R. Keller zu Punkt 6: Die Gemeinde will keine Kontrolle der Vereinskasse, sondern ein Anhaltspunkt über zu erwartende Kosten für Reparaturen des alten Feuerwehrmaterials für das Gemeindebudget.

M. Klarer: Kann der Führtsprütze-Zug Hochfelden nicht ohne Gemeinde existieren?

W. Maag: Das gesamte Material gehört der Gemeinde, diese stellt auch den Raum zur Verfügung. Der Verein übernimmt die Pflege und Präsentation des alten Feuerwehrmaterials.

Punkt 2

W. Maag: Leiter der Gründungsversammlung
U. Tschanz: Tagesaktuar
K. Heidelberger: Stimmzähler
 (Anwesend total 23 Mann)

Punkt 3

Die Statuten sind allen anwesenden verteilt worden.

Folgende Artikel sind geändert oder ergänzt worden:

- 3.1. W. Maag: Es können auch Frauen im Verein aufgenommen werden
- 3.4./3.6. W. Bickel: Nicht der Vorstand sondern die GV entscheidet über Aufnahme oder Entlassung von Mitgliedern
- 5.1. W. Bickel: Abschnitt 3 „Besonderheit: Nimmt der Verein...“ wird unter 5.3. der Statuten eingeordnet
- 5.3. R. Keller: Es gibt keine Entschädigung in Form von Taggeldern, es werden nur die effektiven Auslagen vergütet.
- 6. R. Keller: Vorstand muss mit Gemeinde die Versicherungs- und Haftpflichtfrage klären
- 8. Aenderung des Textes: „Bei Auflösung des Vereins wird nach Tilgung aller Schulden das sich ergebende Vermögen gemäss Versammlungsbeschluss zugeteilt“

Auf Anregung von R. Keller wird geprüft, ob der Verein der Vereinigung 77 beitreten soll, da die einmalige Eintrittsgebühr laut W. Bickel lediglich Fr. 200.-- beträgt. (Entscheid wird zu einem späteren Zeitpunkt gefällt)

Punkt 4

Alle anwesenden 23 Mann erklären sich bereit, dem Führtsprütze-Zug beizutreten. Namensverzeichnis beiliegend.

Zusätzlich haben sich 6 Mann bei W. Maag als Mitglieder angemeldet. Total zählt der Verein nun 29 Mitglieder.

Punkt 5

Der von den Mitgliedern gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Willy Maag	Vizepräsident:	Bruno Isler
Aktuar:	Rolf Schmid	Kassier:	Ueli Tschanz
Materialverwalter:	Kurt Heidelberger		

Rechnungsrevisoren: Werner Albrecht, Rudolf Fuhrer

Punkt 6

Vorhandenes Startkapital: Fr. 335.65 und 500 Pin's, die zum Verkauf bestimmt sind.

W. Maag: Vorschlag, Jahresbeitrag von Fr. 50.--.

HP. Jacoby: Vorschlag, Jahresbeitrag von Fr. 100.--.

W. Bickel: Vorschlag, Jahresbeitrag von Fr. 30.--.

Entscheid nach 2 Abstimmungen: Es wird ein Jahresbeitrag von Fr. 50.-- für das Jahr 1995 erhoben.

Der Vorstand erhält für seine Tätigkeit vorläufig keine Entschädigung.

W. Maag: 1995 entstehen die „grössten Kosten“ in Form von Arbeit.

R. Keller: Für den Anlass in Höri übernimmt die Gemeinde die Kosten für die Pferde.

W. Maag: Wettbewerb in Bülach, ohne Pferde und ohne Startgeld.

Punkt 7

11.06.95 Umzug in Höri: Besammlung 14.00 Uhr, Mitwirkende total 25 Mann zur Präsentation unserer Handdruckspritze

18.06.95 Handdruckspritzen-Wettbewerb in Bülach: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr, Beginn Wettbewerb ab 09.00 Uhr, unsere Teilnahme am Nachmittag, benötigt werden 10 Aktive, die W. Maag auch zum Mittagessen anmeldet

Vereinslokal beziehen, Inventar erstellen

Uniformjacke-/Hose und Gurt werden jedem Vereinsmitglied abgegeben (muss jedermann zu Hause aufbewahren), Helm und Spezialmaterial bleiben im Vereinslokal

Mit Spritze sollte geübt werden, folgende Daten werden festgelegt:

Sa, 29.04.95, 08.30 Uhr bei Dreschscheune

Sa, 06.05.95, 08.30 Uhr bei Dreschscheune

Fr, 02.06.95, 19.30 Uhr bei Dreschscheune

Einkleiden für Fest in Höri: Fr, 02.06.95, ab 19.30 Uhr oder Sa, 03.06.95, 08.30 - 10.00 Uhr bei der Dreschscheune

W. Maag: an R. Keller, ab wann kann das Vereinslokal definitiv bezogen werden?

R. Keller: An nächster Gemeinderatssitzung wird die Frage dem zuständigen Werkvorstand und Polizeivorständin weitergeleitet. Diese Personen werden mit dem Vereinsvorstand Kontakt aufnehmen.

Punkt 8

Inventar wird erstellt, sobald das Vereinslokal eingerichtet ist und bezogen werden kann.

Punkt 9

W. Maag: Anlässlich des Feuerwehrfestes in Höri werden 10 Feuerwehrleute aus Hochfelden / Elsass teilnehmen. Wer kann Uebernachtungsgelegenheit vom 10.06. auf 11.06.95 zur Verfügung stellen?

R. Keller: Gesucht wird Gotte/Götti für das Pflichtfeuerwehrfahrzeug (Toyota) und Verkehrsgruppenfahrzeug der Feuerwehr Höri-Hochfelden.

Als Götti für das Pflichtfeuerwehrfahrzeug stellt sich Ueli Tschanz zur Verfügung.

Der Tagesaktuar



Ueli Tschanz

Teilnehmer der Gründungsversammlung des Füürs Hochfelden, vom 21. April 1995

Name	Vorname	Jg	Adresse	PLZ/Wohnort
Albrecht	Werner	1949	Erachfeldstr. 39	8180 Bülach
Baltensperger	Walter	1948	Im Zil	8182 Hochfelden
Bickel	Urs	1948	Grundstr. 3	8182 Hochfelden
Bickel	Werner	1952	Buckgass 2	8182 Hochfelden
Bosshard	Ernst	1950	im Bachtobel	8182 Hochfelden
Fuhrer	Rudolf	1957	Willenhofstr. 6	8182 Hochfelden
Heidelberger	Kurt	1941	Langmattstr. 6	8182 Hochfelden
Isler	Bruno	1946	Bühlstr. 1	8182 Hochfelden
Isler	Patrick	1974	Bühlstr. 1	8182 Hochfelden
Jacoby	Hans Peter	1944	Schachenstr. 3A	8182 Hochfelden
Keller	Rino	1940	Buckgassweg 1	8182 Hochfelden
Klarer	Marcel	1948	Wilenhofstr. 20	8182 Hochfelden
Leu	Samuel	1947	Wilenhof 3	8182 Hochfelden
Maag	Andreas	1950	Stadlerstr. 5a	8182 Hochfelden
Maag	Willy	1945	Stadlerstr. 7	8182 Hochfelden
Maag	Viktor	1971	Feldstr. 17	8180 Bülach
Meier	Peter	1955	Chäslenstr. 5	8182 Hochfelden
Oberholzer	Hans	1957	Schachenstr. 3	8182 Hochfelden
Schmid	Rolf	1938	Brestenbühlstr. 44	8182 Hochfelden
Sutter	Bruno	1946	Brestenbühlstr. 24	8182 Hochfelden
Tschanz	Ueli	1955	Tüfwisweg 1	8185 Winkel
Weidmann	Max	1947	Brestenbühl 29	8182 Hochfelden
Winkler	Werner	1955	im Bäuml	8182 Hochfelden